

## Weltneuheit

 Erste Trompete ohne Nickel und Blei **Seite 15**

## DIE WIRTSCHAFTSZEITUNG FÜR DEN MITTELSTAND

Ausgabe 1-2 | 19. Januar 2024 | 76. Jahrgang | [www.DHZ.net](http://www.DHZ.net)Verkaufte Auflage: 503.857 Exemplare (IVW III/2023) | **Preis: 3,95 Euro**

Die Stimmung ist schlecht zu Jahresbeginn im Mittelstand. Zahlreiche Handwerkerinnen und Handwerker haben sich bis Mitte Januar aus Solidarität den Demonstrationen der Bauern gegen die Ampel-Koalition angeschlossen. Aus dem Baugewerbe kommen alarmierende Daten. Das Zutrauen in die wirtschaftspolitische Kompetenz der Bundesregierung sinkt. Deutschland steht vor einem unruhigen Jahr.

So beteiligten sich zahlreiche Bäcker, Metzger und Müller an den Aktionen der Bauern in Bayern, auch in Ostdeutschland gab es teils massive Unterstützung für die Landwirte. Der Protest der Lebensmittelhandwerker richtet sich in erster Linie gegen die Erhöhung der Mehrwertsteuer auf 19 Prozent im Café- und Gastro-Bereich sowie gegen den Wegfall der Strom- und Gaspreisminderungen, die Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Abgabe und die neue Lkw-Maut. Der Landesinnungsmeister des Bayerischen Bäckerverbands, Heinrich Traublinger, sagte in München vor etwa 10.000 Protestierenden, dass es ohne Bauern weder Bäcker noch deren Spezialitäten geben würde. Die Kostenbelastungen seien „nicht mehr auszuhalten“ und würden die Zukunft vieler Betriebe gefährden. Weiterhin unterstrich er, dass sechs von zehn Bäckereien, die aktuell aufgeben müssten als Hauptgrund die ausufernde Bürokratie angeben. Mindestens zwölf Arbeitsstunden seien momentan für jeden Betrieb pro Woche nur dafür zu investieren. „Das ist zu viel und muss dringend angegangen werden.“

### Unternehmensfreundliche Politik angemahnt

Der Präsident des Bayerischen Handwerks (BHT), Franz Xaver Peteranderl, hatte bereits vor den Aktionstagen die Bundesregierung aufgefordert, endlich die richtigen Prioritäten zu setzen. „Der Standort Deutschland muss für Unternehmen wieder attraktiver werden.“ Damit Handwerk und Mittelstand auch zukünftig als wichtige Säulen der deutschen Wirtschaft funktionieren könnten, müsse die Ampel-Koalition zu einer unternehmensfreundlichen Politik zurückkehren.

Bereits vor Weihnachten hatten Lebensmittelhandwerker ihrem Ärger in Berlin Luft gemacht. Die geplanten Einsparungen, so lautete die Kritik, träfen eben nicht nur die

## Handwerk startet unruhig und unzufrieden ins Jahr

 Zahlreiche Mittelständler schließen sich Protesten der Bauern an – Baugewerbe steht vor schwierigen Monaten **VON STEFFEN RANGE**

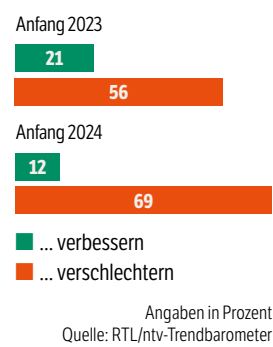

Bauerndemo in Berlin: Handwerker und Spediteure solidarisierten sich mit den Landwirten. Foto: picture alliance /dpa/Eckel

deutschen Landwirte, sondern auch nachgelagerte Branchen. „Die Beschlüsse der Bundesregierung sind ein herber Schlag für diejenigen, die täglich hart arbeiten. Das bayerische Metzgerhandwerk steht fest und solidarisch an der Seite unserer landwirtschaftlichen Betriebe. Denn ohne Landwirte kein Metzgerhandwerk“, sagte Konrad Ammon, Landesinnungsmeister des Fleischerverbandes Bayern.

Nach den Protesten der Landwirte hatte die Bundesregierung Mitte des Monats in Aussicht gestellt, einen Teil der für 2024 geplanten Kürzungen bei den Hilfen für Landwirte wieder zurückzunehmen. So wollte die Ampel davon absehen, die Kfz-Steuerbefreiung in der Forst- und Landwirtschaft zu streichen. Die geplante Abschaffung der Steuerbegünstigung

### Pessimistische Erwartungen

Die wirtschaftlichen Verhältnisse in Deutschland werden sich in den kommenden Jahren ...



beim Agrardiesel werde über mehrere Jahre schrittweise vollzogen. Weitere Zugeständnisse machte Bundesfinanzminister Christian Lindner (FDP) gegenüber den Landwirten zunächst nicht.

Indes sehen sich derzeit nicht nur die Landwirte bedrängt. Zuletzt lagen auch alarmierende Prognosen für die Bauwirtschaft vor, die für große Teile des Handwerks von existenzieller Bedeutung ist. Im Wohnungsbau fiel das Geschäftsklima des Wirtschaftsforschungsinstituts Ifo auf den tiefsten Stand seit Beginn der Erhebung 1991. Die Unzufriedenheit greift um sich. Außerdem befürchten die Unternehmen für das erste Halbjahr 2024 weitere Geschäftseinbußen. „Obwohl die Zinsen für Baufinanzierungen zuletzt wieder gesunken sind, ist noch keine Entspannung

in Sicht“, sagt Klaus Wohlrabe, Leiter der Ifo-Umfragen. „Die außergewöhnlich schwachen Erwartungen zeigen, dass die Firmen aktuell keine Hoffnung haben. Die Perspektiven für 2024 sind düster“, sagte Wohlrabe. Das bestätigt die Verbandsfrage des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln. „Die aktuelle Verunsicherung ist vor allem hausgemacht“, wandte sich IW-Direktor Michael Hüther an die Adresse der Bundesregierung.

Die Ampel versucht gegenzusteuern. Allerdings erfolgen diese Schritte aus Sicht von Handwerksvertretern zu zaghaft. Der Präsident des Zentralverbands des Deutschen Handwerks (ZDH), Jörg Dittrich, sagte im Interview mit der Deutschen Handwerks Zeitung: „Der Politik ist es nicht gelungen, Verlässlichkeit und Planbarkeit herzustellen. Das zeigen auch die aktuellen Proteste.“ Dies sei aber Grundlage für Vertrauen in politisches Handeln.

### Enttäuschendes Gesetz zur Entlastung von Bürokratie

Zuletzt hatte die Regierung einen Entwurf fürs Bürokratienteilungsgesetz vorgelegt. Allerdings greift dieser laut Handwerksvertretern zu kurz. ZDH-Generalsekretär Holger Schwannecke sagte: „Es ist sehr bedauerlich, dass der Gesetzentwurf deutlich hinter den Erwartungen zurückbleibt.“ Das Bürokratienteilungsgesetz IV komme viel zu spät und werde trotz des rechnerischen Entlastungsvolumens im Betrieb vor Ort nicht ankommen. „Längst ist die Bürokratiebelastung, die Belastung durch Dokumentationen und Nachweise, keine lästige Nebensache im Alltag, sondern ein struktureller Zukunftsfaktor im Handwerk“, so Schwannecke.

Inzwischen ist der Frust über die Ampel-Politik so groß, dass viele Bürgerinnen und Bürger generell an politischen Institutionen zu zweifeln beginnen. Das ist das Ergebnis des Trendbarometers, das das Marktforschungsinstitut Forsa für RTL und den Stern erhoben hat (siehe Grafik links). Der Unmut über die Ampel beschädige das Vertrauen zu den zentralen politischen Institutionen auf Bundesebene (Bundesregierung und Kanzler) - mit noch nicht absehbaren Folgen für die Akzeptanz und Stabilität des gesamten politischen Systems, schrieb Forsa-Chef Manfred Güllner. **Seite 3**

## Umfrage im Lebensmittelhandwerk

Welche Bedeutung hat die Regionalität von Lebensmitteln in Sachsen heute? Welche Chancen bieten regionale und ökologisch erzeugte Lebensmittel für das Bäcker- und Fleischerhandwerk? Welche Probleme und Herausforderungen sind dabei zu meistern? Diese und weitere Fragen werden in der aktuellen Studie „Wie regional is(s)t Sachsen?“ des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) und von der Agrarmarkt Informations-GmbH (AMI) analysiert. Die AMI, als neutraler

Dienstleister, befragt dazu Bäcker und Fleischer aus Sachsen.

Bis 28. Januar können Handwerker der Lebensmittelgewerke an der Umfrage teilnehmen. Das dauert etwa 15 Minuten und erfolgt anonym. Alle Teilnehmenden lädt das LfULG am 1. Februar zu einem kostenfreien Webseminar ein. Links zur Befragung bietet die Handwerkskammer unter: [www.hwk-chemnitz.de/magazin](http://www.hwk-chemnitz.de/magazin). **DHZ**

**Kontakt für Rückfragen:**  
Tel. 0228/33805-301

## Weiterbildungstag in Chemnitz und Plauen

Die Handwerkskammer Chemnitz berät am 27. Januar 2024 alle Weiterbildungsinteressierten zu Meister- und Fortbildungskursen. Der Weiterbildungstag findet parallel in den Bildungszentren in Chemnitz und Plauen zum Tag der Bildung statt.

Die Teilnahme ist vorher über den Termineintrag im Veranstaltungskalender der Handwerkskammer anzumelden: [hwk-chemnitz.de/weiterbildungstag](http://hwk-chemnitz.de/weiterbildungstag). **DHZ**

**Ansprechpartnerin:** Silke Schneider, Tel. 0371/5364-160, [s.schneider@hwk-chemnitz.de](mailto:s.schneider@hwk-chemnitz.de)



Im direkten Gespräch lassen sich am Weiterbildungstag alle Fragen klären.

Foto: Sven Gleisberg

ANZEIGE

**SIGNAL IDUNA**  
Türöffner da

**Wir sind der Versicherungspartner fürs Handwerk.**

[signal-iduna.de/handwerk](http://signal-iduna.de/handwerk)

## SATIRE

## Adieu, Dichter und Denker!

Einst war Deutschland berühmt für seine Dichter und Denker. Zur Erklärung: Dichter sind Leute, die wichtige Inhalte prägnant und verständlich verdichten. Denker sind Menschen, die über das, was sie da verdichten, vorher gründlich nachdenken.

Diese so wertvollen Fähigkeiten scheinen Deutschland abhandeln gekommen zu sein. Was Kommunen veröffentlichen, ist für den Bürger in 194 von 475 Fällen unverständlich, so eine Studie. Politiker reden am Volk vorbei. Und das Volk in Form von Bauern, Bahnern, Handwerkern, Truckern sowie Klimaaktivisten brüllt auf den Straßen seinen Frust heraus.

Nun könnte man das Spiel weiter auf Spitze treiben. Auf den Straßen fehlen aktuell noch die Ärzte, Apotheker und Pflegekräfte. Auch gibt es bestimmt noch ein, zwei freie Plätze im Land, auf denen Vorstandschefs von Konzernen mit ihren Limousinen protestieren könnten.

Oder aber, ein jeder besorgt sich in seiner örtlichen Bücherei die beiden Bücher „Miteinander reden. Störungen und Klärungen“ sowie „Sich verständlich ausdrücken“. Die stammen zwar wie Goethe und Schiller aus dem letzten Jahrtausend. Aber da das Erdachte Hand und Fuß hatte, gilt es bis heute und hilft, besser zu kommunizieren. Spoiler: Wer anderen zuhört, gründlich nachdenkt, zu seinen Ergebnissen steht und diese klar ausdrückt, hat eine lange Halbwertszeit und vermeidet Stillstand. **bst**

## ONLINE



Foto: Marcela Ruty Romero - stock.adobe.com

**So wird Ihr Betrieb zum väterfreundlichen Bewerber-Magnet**  
Familienfreundlichkeit muss nicht teuer sein, kann aber viel bewirken. Ideen und Beispiele aus der Praxis. [www.dhz.net/vaeter](http://www.dhz.net/vaeter)





# HANDWERKSKAMMER CHEMNITZ

## Ständig im Gespräch

Die Interessenvertretung der Handwerkskammer im Jahr 2023

Die Handwerkskammer Chemnitz vertritt die Interessen ihrer Mitgliedsbetriebe in vielfältiger Art und Weise. Bei Gesetzgebungsprozessen gibt sie Stellungnahmen ab, die die Belange des Handwerks berücksichtigen. Im direkten Gespräch mit anderen Kammern und Verbänden und politischen Vertretern im Land, im Bund und in Europa setzt sie sich offensiv für die Belange des Handwerks ein. Ebenso weist die Kammer durch aktive Öffentlichkeitsarbeit auf Probleme hin und macht diese für die Allgemeinheit nachvollziehbar.

Auch im vergangenen Jahr hat die Kammer in diesen Bereichen intensiv gearbeitet - allein und oftmals auch gemeinsam mit den anderen beiden sächsischen Handwerkskammern in Dresden und Leipzig. Mit der Übernahme des Vorsitzes der Arbeitsgemeinschaft der sächsischen Handwerkskammern (AG) im Juni 2021, den man voraussichtlich auch bis ins Jahr 2027 innehaben wird, gestaltet die Handwerkskammer Chemnitz hier federführend und in enger Abstimmung mit den anderen beiden Kammern sowie dem Sächsischen Handwerkstag die Interessenvertretung.

### Stellungnahmen

Im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft wurden im Jahr 2023 allein 13 Stellungnahmen zu Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien abgegeben, zum Beispiel zur Neuaufgabe der Förderlinie Regionales Wachstum, zur Novellierung des Straßenverkehrsgesetzes oder zur Einführung des Reparaturbonus in Sachsen.



Ob Vollversammlung, Runder Tisch oder wie hier die Meisterfeier: Zu allen wichtigen Anlässen sind Landes- und Bundespolitiker anwesend, mit denen sich zu aktuellen Themen ausgetauscht wird. Hier finden auch direkte Gespräche von Politik und Handwerkerinnen und Handwerkern statt.

Foto: Detlev Müller

Gleichzeitig hat die AG auch Themen selbst aufgegriffen oder auf Missstände hingewiesen, so beispielsweise mit Blick auf eine mögliche Novellierung des sächsischen Vergabegesetzes, bei Mittelkürzungen im Bundeshaushalt bei der ÜLU und den Bildungszentren der Handwerkskammern, mit der Forderung nach einer Einführung einer Prämie für Ferienpraktika im Handwerk oder beim Vorhaben der EU, die Verwendung von Blei bei Arbeitsprozessen deutlich strenger zu handhaben.

### Vernetzung

Regelmäßig durchgeführt werden auch sogenannte Kammerkonzerte, die AG gemeinsam mit der Landesarbeitsgemeinschaft der sächsischen Industrie- und Handelskammern. So begrüßten die sechs Kammern zur Konferenz Anfang Oktober alle sächsischen Landräte und Oberbürgermeister der drei kreisfreien Städte, um unter anderem über die Berufsschulnetzplanung zu sprechen und weitere gemeinsame Schritte zu vereinbaren.

### Einspruch

Andere Themen, mit denen sich die Kammer beschäftigt hat, war beispielsweise die Ablehnung der Einführung einer Beherbergungssteuer in der Stadt Chemnitz. Erfreulicherweise hat hier die Intervention gegenüber Oberbürgermeister und Stadtrat gewirkt und es konnte verhindert werden, dass die im Internet der Kammer untergebrachten Azubis die Steuer zahlen müssen. Gedrängt hat Kammerpräsident Frank Wagner in einem Schreiben an die sächsische

Staatsregierung auf die Etablierung der Ausbildung von Oberschullehrern an der TU Chemnitz. Denn die Erfahrungen haben gezeigt, dass Lehrer oftmals in der Nähe ihres Studienortes bleiben, was wiederum den Lehrermangel abschwächen würde. Zum Jahresende haben alle Oberbürgermeister beziehungsweise Bürgermeister im Kammerbezirk dann nochmal Post erhalten, mit der Präsident Wagner bei der noch vorzunehmenden Festlegung der Hebesätze für die Grundsteuer darum bittet, die im Zuge der Grundsteuerreform versprochene Aufkommensneutralität einzuhalten.

### Gespräche

Neben den beschriebenen Formaten der Interessenvertretung suchen die Vertreter der Kammer auch das direkte Gespräch. Genannt seien hierbei Abstimmungen mit Ministern der Sächsischen Staatsregierung, Landtags-, Bundestags- und Europaabgeordneten, die Mitwirkung im Vorstand der Fachkräfteallianz Sachsen oder Gespräche mit den Arbeitsagenturen im Kammerbezirk. Wichtig ist auch der Sitz von Kammerpräsident Frank Wagner im Präsidium des Zentralverbands des Deutschen Handwerks.

Über alle Initiativen und Termine der Interessenvertretung informiert die Kammer unter [www.hwk-chemnitz.de/ueber-uns/interessenvertretung](http://www.hwk-chemnitz.de/ueber-uns/interessenvertretung) und in ihrem regelmäßigen E-Mail-Newsletter. Anmeldung unter [www.hwk-chemnitz.de/newsletter](http://www.hwk-chemnitz.de/newsletter).

**Ansprechpartner:** Robert Gruner, Tel. 0371/5364-231, [r.gruner@hwk-chemnitz.de](mailto:r.gruner@hwk-chemnitz.de)

### AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

#### Beschluss genehmigt

Das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr genehmigte mit Schreiben vom 6. Dezember 2023 den Beschluss der Vollversammlung der Handwerkskammer Chemnitz vom 18. November 2023

- 67. Ergänzung zum Vollzug der Vorschrift über die Durchführung von überbetrieblichen Unterweisungsmaßnahmen vom 02.11.1991 in der Fassung vom 19.11.2016

Der Beschluss tritt mit der Veröffentlichung auf der Homepage der Handwerkskammer Chemnitz am 13. Dezember 2023 in Kraft. Nachzulesen ist der Wortlaut der Beschlüsse im Internet unter [www.hwk-chemnitz.de/ueber-uns/rechtsgrundlagen](http://www.hwk-chemnitz.de/ueber-uns/rechtsgrundlagen). Auf Wunsch können die Beschlüsse auch an die Mitgliedsbetriebe versendet werden.

**Ansprechpartnerin:** Anja Kreische-Anker, Tel. 0371/5364-149, [a.kreische@hwk-chemnitz.de](mailto:a.kreische@hwk-chemnitz.de)

## Infos für das Kfz-Handwerk

### Kauf- und Schadensrecht

Am 31. Januar führt die Kfz-Innung Sachsen West/Chemnitz im Hotel Meerane eine Informationsveranstaltung für ihre Betriebe zum Thema Kaufrecht und Schadensrecht durch. Als Referent wurde der Spezialist und Rechtsanwalt Joachim Otting verpflichtet. Im Anschluss an den Fachteil ist Zeit für Diskussionen, einen Erfahrungsaustausch und Fragen zum Thema an den Experten.

Die Veranstaltung wird durch die Handwerkskammer Chemnitz gemäß ihrer Berufsstandsförderrichtlinie unterstützt.

**Ansprechpartner:** Uwe Schmidt, Geschäftsführer Kfz-Innung Sachsen West/Chemnitz, Tel. 03727/92228, [uwe.schmidt@Kfz-Sachsen-west.de](mailto:uwe.schmidt@Kfz-Sachsen-west.de)

## Kunsth Handwerk im Fokus

5. bis 7. April 2024:  
Jetzt anmelden!

Kunsth Handwerk zeigt sich, wenn vom 5. bis zum 7. April 2024 wieder Werkstätten in ganz Europa öffnen. Entdecken, staunen, mitmachen, ins Gespräch kommen - Kreativen bei der Arbeit zuzuschauen ist spannend. Die Europäischen Tage des Kunsthandwerks sind auch für Nischen und regionale Besonderheiten eine aufmerksamkeitsstarke Präsentationsmöglichkeit. Dazu gibt es von der Handwerkskammer Öffentlichkeitsarbeit und für jeden Teilnehmer ein kleines Marketingpaket sowie die Möglichkeit, im sachsenweiten Instagram-Kanal für das Kunsthandwerk vorgestellt zu werden. Anmeldung unter: [www.kunsth Handwerkstage.de](http://www.kunsth Handwerkstage.de).

**Ansprechpartner:** Robert Werner, Tel. 0371/5364-204, [r.werner@hwk-chemnitz.de](mailto:r.werner@hwk-chemnitz.de)

### AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

#### Beschluss genehmigt

Mit Schreiben vom 6. Dezember 2023 genehmigte das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr folgenden Beschluss der Vollversammlung der Handwerkskammer Chemnitz vom 18. November 2023:

#### Handwerkskammerbeitrag 2024

Die Vollversammlung der Handwerkskammer Chemnitz beschließt folgende Beitragsbemessung und Beitragshöhe für das Jahr 2024:

#### 1. Grundbeitrag 2024

140 Euro für alle Handwerksbetriebe und handwerksähnlichen Betriebe

#### Zusätzlicher Grundbeitrag

280 Euro für juristische Personen

#### 2. Zusatzbeitrag 2024

Bemessungsgrundlage für den Zusatzbeitrag 2024 ist der Gewerbesteuertrag 2021 nach dem Gewerbesteuer-gesetz. Falls 2021 kein einheitlicher Gewerbesteuermessbetrag festgesetzt wurde, ist die Bemessungsgrundlage der nach dem Einkommenssteuergesetz ermittelte Gewinn aus Gewerbebetrieb 2021. Bei natürlichen Personen und Personengesellschaften ist zur Ermittlung der Bemessungsgrundlage der Gewerbesteuertrag bzw. Gewinn aus Gewerbebetrieb um einen Freibetrag in

Höhe von 15.000 Euro zu kürzen. Der Zusatzbeitrag 2024 beträgt je Betrieb

- 1,4 % der Bemessungsgrundlage bis 50.000 Euro

zuzüglich

- 1,1 % der Bemessungsgrundlage über 50.000 Euro bis 250.000 Euro

zuzüglich

- 0,8 % der Bemessungsgrundlage über 250.000 Euro bis 500.000 Euro

zuzüglich

- 0,5 % der Bemessungsgrundlage über 500.000 Euro.

Im Übrigen gelangt der § 113 Handwerksordnung in Verbindung mit der Beitragsordnung zur Anwendung. Entsprechend § 4 Abs. 1 der Beitragsordnung wird der Beitrag auf ganze Euro auf- oder abgerundet. Auf Antrag kann für den Kammerbeitrag Ratenzahlung gewährt werden. Der Beschluss tritt mit dieser Veröffentlichung in Kraft. Nachzulesen ist der Wortlaut des Beschlusses im Internet unter [www.hwk-chemnitz.de/ueber-uns/rechtsgrundlagen](http://www.hwk-chemnitz.de/ueber-uns/rechtsgrundlagen).

**Ansprechpartner:** Mike Engelhardt, Tel. 0371/5364-191, [m.engelhardt@hwk-chemnitz.de](mailto:m.engelhardt@hwk-chemnitz.de)

## Jubiläum für Handwerksmesse in Leipzig

Kostenfreier Zugang zu Messe und Forum für Handwerksbetriebe

Qualität, Vertrauen, Garantie und Individualität - dafür steht das Handwerk. Bereits zum 25. Mal findet die mitteldeutsche handwerksmesse parallel zur Messe Haus-Garten-Freizeit statt und knüpft nahtlos an die Erlebniswelt „Bauen & Handwerk“ an. Verschiedenste Handwerksbetriebe stellen ihre Leistungen und Produkte vor und zeigen bei Live-Vorführungen und Mitmachaktionen, was sie können. Die Handwerkskammern Sachsen und Sachsen-Anhalt präsentieren an Gemeinschaftsständen zudem die Vielfalt ihrer regionalen Gewerke. Die Schirmherrschaft übernimmt in diesem Jahr das Land Sachsen.

Fester Bestandteil der mitteldeutschen handwerksmesse ist das „Handwerkpolitische Forum Ost“ (HAFO), das 2024 erstmals direkt in die Messehalle 5 zieht. Dazu ist das HAFO in 2024 mit einer Dauer von zwei Tagen länger denn je. Am Mittwoch, den 14. Februar, bringt die öffentlichkeitswirksame Plattform hochkarätige Gäste aus Politik, Handwerk, Wirtschaft und Wissenschaft miteinander ins Gespräch. In einer Diskussionsrunde werden aktuelle Herausforderungen und Lösungsansätze für die Branche zum Thema „Selbständigkeit im Handwerk als Lebensperspektive“ diskutiert. Am Messedonnerstag, den 15. Februar, finden Vorträge und Diskussionen zu



Das regionale Kunsthandwerk - wie hier Holzkunst Müller aus Klingenthal - nutzt die Verbrauchermessen in Leipzig regelmäßig.

Foto: GHM

aktuellen Themen des Handwerks statt. Sie sind sehr herzlich eingeladen zur Teilnahme am HAFO am 14. Februar um 14 Uhr sowie zum Fachprogramm mit Gesprächsrunden und Vorträgen am Donnerstag, 15. Februar, ab 09:30 Uhr. Alle Veranstaltungen des HAFO finden im Forum der Messehalle 5 statt und somit parallel zur mitteldeutschen handwerksmesse und der Verbrauchermesse Haus-Garten-Freizeit. Mit der Anmel-

dung zum HAFO-Programm an den beiden Tagen können Sie auch kostenfrei die beiden Publikumsmessen besuchen. Für Ihre kostenfreie Anmeldung bis zum 6. Februar nutzen Sie bitte den Zugangscodes HAFO24.

Das ausführliche Programm finden Sie auf [www.handwerksmesse-leipzig.de/hafo](http://www.handwerksmesse-leipzig.de/hafo).

**Ansprechpartnerin:** Susanne Blank, Tel. 0371/5364-208, [s.blank@hwk-chemnitz.de](mailto:s.blank@hwk-chemnitz.de)

### IMPRESSUM

HANDWERKSKAMMER CHEMNITZ

09116 Chemnitz, Limbacher Str. 195, Tel. 0371/5364-234, [m.winkelstroeter@hwk-chemnitz.de](mailto:m.winkelstroeter@hwk-chemnitz.de)  
Verantwortlich: Hauptgeschäftsführer Markus Winkelströter

**DAS HANDEWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.



## Sachsen hat Zukunftspreise vergeben

Unter den Preisträgern sind auch Unternehmen der Region

Die Preisträger des „eku - Zukunftspreis 2023“ standen Ende 2023 fest. Vom Freistaat Sachsen wurden 219 Beiträge von Unternehmen, Wissenschaftseinrichtungen, Kommunen sowie von zivilgesellschaftlichen Akteuren prämiert. Der Bewerbungszeitraum lief vom 1. März bis 27. April 2023. Mit insgesamt 315 Einreichungen erreichte der „eku 2023“ die bisher höchste Zahl an Bewerbungen. Aus diesen wurden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren die preiswürdigsten Beiträge ausgewählt. Erstmals hat die Fach-Jury die zehn am besten bewerteten Idee-Projekte persönlich präsentiert und einem Ranking unterzogen. Das Preisgeld in den beiden Säulen „eku idee“ für Projektideen und „eku erfolg“ für abgeschlossene Vorhaben beträgt bei insgesamt 219 Preisen fast 1,1 Millionen Euro. Auch Handwerker aus dem Kammerbezirk Chemnitz gehören zu den Preisträgern.

Unter den Top-Ten-Projekten in der Säule „eku idee“ mit einem Preisgeld von 20.000 Euro ausgezeichnet wurde die Baumkinder GmbH aus Chemnitz. Baumkinder möchte ein neues Produkt entwickeln und mit Hilfe eines starken Partners auf den Markt bringen. Kletterhallen sollen dabei mit innovativen Bouldergriffen aus Holz ausgestattet werden. Durch einen neuartigen Herstellungsprozess können Holzgriffe produziert werden, die in ihrer organischen Form den bisherigen Kunststoffgriffen in nichts nachstehen. Übliche Kunststoffgriffe tragen den Wunsch nach Nachhaltigkeit, Klima- und Umweltschutz keine Rechnung. Der Bedarf nach ressourcenschonenden Alternativen ist groß. Baumkinder möchte dafür mit einem regionalen Hersteller kooperieren, der die minimale Kunststoffbeschichtung



Die „Baumkinder“ David Müller (li.) und Tino Hartrampf konnten schon 2022 den Umweltpreis der Handwerkskammer in Empfang nehmen. Foto: G.U. Dostmann

der Holzgriffe vornimmt, um die gewünschte Griffigkeit im professionellen Bouldersport zu erreichen. Regionale Lieferketten, Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern sowie ein Reparaturservice erzeugen nicht nur Umwelteffekte, sondern durch den internationalen Absatzmarkt auch einen Vorbildcharakter über die Region hinaus.

Ein weiterer Preisträger ist das Holzkombinat aus Chemnitz mit Zero Waste Furniture und einem Preisgeld von 5.000 Euro. Die Tischlerei und Treppenbau Hösel aus Limbach-Oberfrohna erhielt ebenfalls 5.000 Euro für überdachte Freilagerflächen zur sachgemäßen Lagerung von Holz.

In der Rubrik „eku erfolg Zivilgesellschaft“ wurde die Schönfelder GmbH für den Holzheizkessel HHS 100 für Meterscheitholz, Rollenholz, Rest- und Altholz, Paletten, Spanplatten mit 15.000 Euro ausgezeichnet. Ebenso Peter Hermsdorf für ein Projekt zur Bepflanzung von Kleingewässern.

**Eine Übersicht über alle Preisträger** des Jahres 2023 ist unter [www.eku.sachsen.de/eku-zukunftspreis-2023](http://www.eku.sachsen.de/eku-zukunftspreis-2023) zu finden



Übergabe der Umweltpreise und Anerkennungen 2022 durch Sachsens Umweltminister und Schirmherr Wolfram Günther. Foto: G. U. Dostmann

## Umweltschutz: Chance, Verantwortung, Auftrag

Handwerkskammer Chemnitz vergibt 2024 wieder Umweltpreise

Unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Staatsministers für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft schreibt die Handwerkskammer Chemnitz 2024 wieder einen Umweltpreis aus. Das Handwerk lebt Nachhaltigkeit jeden Tag - aus tiefer Überzeugung und in vielen Dimensionen. Mit diesem Preis wollen wir genauer hinschauen und herausragende Beispiele in den Bereichen „Umweltorientierte Unternehmensführung“, „Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung“, „Innovation“ und „Energie und Klimaschutz“ auszeichnen, der Öffentlichkeit vorstellen und sichtbar machen.

**Wer kann sich bewerben und bis wann?**

Alle Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer Chemnitz können sich



„*Es ist uns wichtig zu zeigen, dass sich Engagement für Umwelt, Nachhaltigkeit und Klimaschutz auch wirtschaftlich lohnt.*“

**Steffi Schönherr**  
Umweltberaterin  
Foto: HWK Chemnitz

um den mit 5.000 Euro dotierten Preis bewerben. Er kann auch zwischen mehreren Preisträgern aufgeteilt werden. Ausdrücklich zur Teilnahme aufgerufen sind Innungen, Netzwerke und kooperativ zusammenarbeitende Handwerksunternehmen.

Mitmachen lohnt sich! Ab sofort können bis zum 25. April 2024 Bewerbungen eingereicht werden. Die Preise werden öffentlichkeitswirksam am 10. Juni 2024 vergeben. Nähere Informationen zur Ausschreibung und ein Anmeldeformular finden Sie auf der Internetseite der Handwerkskammer Chemnitz unter [www.hwk-chemnitz.de/betriebsfuehrung/umwelt-und-energie](http://www.hwk-chemnitz.de/betriebsfuehrung/umwelt-und-energie).

**Ansprechpartnerin:** Steffi Schönherr,  
Tel. 0371/5364-240, [s.schoenherr@hwk-chemnitz.de](mailto:s.schoenherr@hwk-chemnitz.de)

## Beste Ausbilder geehrt

Engagement in der Berufsausbildung gewürdigt

Sie sind Innovationsführer, treiben regionale Kooperationen voran und heben die Berufsorientierung auf die nächste Stufe: Die Brüder Stefan und Peter Jökel sind Träger des „Heribert-Späth-Preises“ 2023. Peter und Stefan Jökel, Geschäftsführer der Jökel Bau GmbH & Co. KG aus Schlüchtern, sind im Rahmen der Schlussfeier der „Deutschen Meisterschaft im Handwerk“ am 9. Dezember in Berlin mit dem „Heribert-Späth-Preis für besondere Ausbildungsleistungen im Handwerk“ ausgezeichnet worden. Der höchste Ausbildungspreis des Handwerks wurde ihnen für ihr innovatives Engagement in der Nachwuchsansprache und -gewinnung verliehen: Als Mitbegründer der JESI-Initiative sowie der „Ausbildungsnacht“ setzen sie neue Maßstäbe in der regionalen Kooperation und für eine praxisnahe Berufsorientierung.

„Mit ihrem Ausbildungsengagement zeigen Stefan und Peter Jökel in herausragender Weise, wie fest verwurzelt Handwerksbetriebe in ihren Regionen sind - und wie stark sie diese prägen: Die Zusammenarbeit über unterschiedliche Branchen und Berufsbilder hinweg macht die Rolle des Handwerks als Innovationstreiber in der Berufsorientierung und in der Berufsbildung deutlich. Mit spannenden Events wie der ‚Nacht der Ausbildung‘ oder ausbildungsbegleitenden Schulungen holen die Kooperationspartner Jugendliche in ihrem Lebensalltag ab und nehmen sie passgenau in den Ausbildungs- und Berufsalltag mit“, begründete Thomas Keindorf, MdL, Präsident der Handwerkskammer Halle (Saale) und Vorsitzender



Peter (l.) und Stefan (r.) Jökel bei der Auszeichnungsveranstaltung im Dezember. Foto: ZDH/Ronja Schultze

der Mitgliederversammlung der Stiftung für Begabtenförderung im Handwerk, die Auszeichnung.

**Innovative Nachwuchsgewinnung**

Der bereits als „Top 100 Innovator“ ausgezeichnete Betrieb rückt die Ausbildung in den Mittelpunkt der betrieblichen Praxis. Die Auszeichnung mit dem „Heribert-Späth-Preis“ basiert dabei insbesondere auf zwei herausragenden Konzepten: Zum Ersten ist Jökel Bau gemeinsam mit Edeka und der Sparkasse Initiator der „JESI“-Initiative, bei der die drei höchst unterschiedlichen Unternehmen durch einen gemeinsamen Markenauftritt in der Berufsorientierung kooperieren und ihre Auszubildenden durch gemeinsame Schulungen, Lehrgänge und Veranstaltungen auch während der Ausbildung begleiten.

Zum Zweiten veranstaltet die Initiative JESI gemeinsam mit weiteren Partnern jährlich eine sogenannte „Nacht der Ausbildung“, bei der Jugendliche mit kostenlosen Shuttle-Bussen von Betrieb zu Betrieb gefahren werden, um den späteren Ausbildungs- und Arbeitsalltag vor Ort kennenzulernen.

## Einblicke in die Zukunft des Handwerks

Kongress „Zukunft Handwerk“: Live vor Ort oder im digitalen Stream teilnehmen

Nach dem Debüt 2023 geht der Kongress Zukunft Handwerk im Februar 2024 in die zweite Runde. Vom 28. Februar bis 1. März versammelt sich das gesamte Handwerk erneut in München, um die Zukunft des Handwerks zu gestalten, Innovationen kennenzulernen, sich zu vernetzen und Wege für die aktuellen Herausforderungen zu finden.

Das Handwerk steht heute vor vielfältigen Herausforderungen, die von den Auswirkungen der Corona-Pandemie bis hin zu hohen Energiekosten reichen. Der Kongress setzt daher zwei Themen in den Mittelpunkt, um diesen Herausforderungen zu begegnen: den Arbeits- und Fachkräftemangel sowie Digitalisierung und künstliche Intelligenz (KI). Der Kongress bietet Informationen und Live-Werkstätten zu Themen wie Nachwuchsgewinnung, Recruiting, Frauen im Handwerk, Inklusion sowie Kooperationen und Netzwerken. Handwerksbetriebe erfahren praxisnah, welche Chancen sich durch Digitalisierung, KI, Robotik und Automation ergeben und wie sie diese nutzen.

Ein Highlight des Kongresses ist der Bereich Innovationsparcours und Robotik. Hier erleben die Besucher hautnah, wie digitale Fertigungssysteme dem Handwerk helfen. Beispielsweise wird ein Malerroboter präsentiert, der durch die Integration von künstlicher Intelligenz eine herausragende Genauigkeit erzeugt. Andere Robotersysteme zeigen Prozesse aus der handwerklichen Praxis wie Schweißen, Schleifen oder ähnliche eindimensionale Tätigkeiten. Besonderes Augenmerk liegt auf der Co-Robotik, die nicht nur effizient,



Beratung und Vorführung im Bereich Robotik & Automation im Schreinerhandwerk. Hier ein Roboterarm zum Schleifen von Holz. Foto: GHM

sondern auch sicher und einfach in der Anwendung ist. Co-Roboter sind speziell darauf ausgelegt, Handwerkerinnen und Handwerker in ihrem täglichen Arbeitsablauf zu unterstützen. Sie können ohne aufwendige Programmierung genutzt werden. Die Co-Roboter arbeiten nicht isoliert, sondern kooperieren unmittelbar mit dem Menschen und können vor Ort getestet werden. Ein weiteres Highlight: Exoskelette. Sie können einfach angezogen werden und helfen bei schwierigen Tätigkeiten wie beim Heben von schweren Lasten und können so Krankheiten vorbeugen. Hinzu kommen die neuesten Entwicklungen im 3D-Druck und ein täglicher Hackathon, bei dem alle Kongressteilnehmerinnen und -teilnehmer austesten können, wie KI den Arbeitsalltag erleichtert.

Der Kongress setzt auf ein modernes Format: Nach dem erfolgreichen Auftakt im Jahr 2023 ermöglicht der Kongress auch 2024 eine Ausstellungsfläche sowie zwei Bühnen im International Congress Center München. Ein digitaler Stream aller Programmpunkte steht über eine digitale Plattform und neu auch mobil über eine App zur Verfügung. Diese App erleichtert nicht nur den Zugriff auf Tickets, Ausstellerlisten und das Programm, sondern ermöglicht auch einfaches Netzwerken mit Video-Calls und die Veröffentlichung von Stellenausschreibungen über das integrierte Job Board, sodass Besucher und Aussteller gleichermaßen profitieren.

**Alle Infos und Tickets** unter [www.zukunftnhandwerk.com](http://www.zukunftnhandwerk.com)

## Fachkräftesuche zwischen den Jahren

Handwerkskammer vor Ort

Zur Karriere+Job Messe Erzgebirge am 28. Dezember in Annaberg präsentierten sich Unternehmen vielfältigster Branchen und Partner der Fachkräfteallianz Erzgebirge. An ihren Ständen herrschte großes Besucherinteresse.

Am 27. Dezember nutzten knapp 500 Interessierte den Job- und Karrieretag, um sich im DBI in Freiberg über neue Berufschancen und Perspektiven in Mittelsachsen zu informieren. Die beliebte Rückkehrermesse zwischen den Jahren wird künftig durch das Messeformat ZIM (Zukunft in Mittelsachsen) abgelöst und thematisch erweitert werden.

Die Handwerkskammer Chemnitz war jeweils mit einem Ansprechpartner vor Ort, berät aber grundsätzlich immer zu offenen Fachstellen, Existenzgründung oder Unternehmensübergabe.

**Beratungstermine:** Tel. 0371/5364-206, [beratung@hwk-chemnitz.de](mailto:beratung@hwk-chemnitz.de)

## Onlineportal startet

Weiterbildungsplattform bündelt Angebote

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) stellt seit dem 1. Januar das neue Onlineportal „mein NOW“ zur Verfügung. Ziel ist, Menschen im Erwerbsleben, Arbeitgebern sowie Weiterbildungsanbietern einen Einstieg zum Thema berufliche Weiterbildung anzubieten. Das Onlineportal [www.mein-now.de](http://www.mein-now.de) verweist auf landesspezifische und bundesweite Angebote. Es bietet fünf Dienste an: Informationen zu Berufen, Branchen und Perspektiven, Tests zur beruflichen Orientierung, eine Suche nach Weiterbildungsangeboten, Informationen zu Förder- und Beratungsmöglichkeiten. „mein NOW“ bündelt damit Informationen zu vielen Weiterbildungsangeboten qualitätsgesichert und übersichtlich an einer Stelle im Internet.

Zum Start werden die Daten über das Verfahren „Kursnet“ der BA bereitgestellt. Ziel ist, möglichst viele Daten weiterer öffentlich-rechtlicher Weiterbildungsportale im Laufe des Jahres 2024 in „mein NOW“ zu integrieren.

## Entwicklung weiter positiv

2.017 abgeschlossene Neu-Lehrverträge 2023

Die Zahl der eingetragenen Ausstellungsverhältnisse hat sich im Jahr 2023 im Bezirk der Handwerkskammer Chemnitz auf hohem Niveau eingependelt. Zum 31. Dezember 2023 verzeichnete die Handwerkskammer 2.017 abgeschlossene Lehrverträge. Das sind zwar 1,3 Prozent weniger als im Vorjahr zum gleichen Zeitpunkt. Damals waren 2.043 Verträge gemeldet worden. Die neuen Zahlen liegen aber weiter deutlich über den Werten vom 31. Dezember 2019. So beträgt die Steigerung zwischen Ende 2019 und Ende 2023 rund 3 Prozent.

Die fünf beliebtesten Ausbildungsberufe 2023 sind Kfz-Mechatroniker (Gesamt: 383/+19 im Vergleich zu 2022), gefolgt von Elektronikern (153/-2), Anlagenmechanikern für SHK-Technik (128/+5), Tischlern (101/-1) sowie Malern und Lackierern (82/-27).



## Sachverständiger vereidigt

Carol Forster Ansprechpartner für das Elektrotechnikerhandwerk

Der Elektroinstallateurmeister Carol Forster aus Mosel bei Zwickau ist am 19. Dezember von Kammerpräsident Frank Wagner zum Sachverständigen für das Elektrotechnikerhandwerk vereidigt worden.

Carol Forster ist nach seiner Ausbildung und Anstellungen als BMSR-Techniker und Bauleiter seit 1997 selbstständig tätig mit seiner Firma Elektrotechnik Carol Forster. Er hat den Meisterabschluss, ist Solarinstallateur für erneuerbare Energien und Betriebswirt im Handwerk. Damit ist Forster einer von 68 Sachverständigen im Handwerkskammerbezirk Chemnitz – vom Augenoptiker- bis zum Zweiradmechanikerhandwerk.

Erreichbar ist Carol Forster unter seiner Firmenanschrift: Elektrotechnik Carol Forster, Platz der Einheit 8, 08058 Zwickau, OT Mosel, Tel. 037604/189000, E-Mail: mail@ecf-mosel.de.

### Gutachter für Gerichte

Sachverständige begutachten Leistungen und Tätigkeiten des Handwerks und deren Wert. Der Sachverständige ist dabei verpflichtet, seine Gutachten fachlich, objektiv, unparteiisch und gewissenhaft zu erstellen. Auftraggeber von Sachverständigen des Handwerks sind beispielsweise Gerichte, Bauherren, Handwerker oder Verbraucher.

Sachverständige des Handwerks werden oftmals zur Klärung fachlicher Meinungsverschiedenheiten oder Fragen gerichtlich oder außergerichtlich hinzugezogen und sind bundesweit tätig.

Die Handwerkskammer Chemnitz bestellt und vereidigt Sachverständige des Handwerks und führt ein Sachverständigenverzeichnis. Grundlage der Bestellung und Vereidigung sind die Handwerksordnung und die Sachverständigenordnung.

### Sachverständige oder Sachverständiger werden

Sie sind an einer Tätigkeit als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger im Handwerk interessiert? Die Handwerkskammer Chemnitz sucht laufend Persönlichkeiten im Handwerk, die sich für eine öffentliche Bestellung zum Sachverständigen im Handwerk interessieren. Bekanntmachungen zum Sachverständigenwesen und das Verzeichnis aller öffentlich bestellten Sachverständigen im Handwerk sind auf der Internetseite der Handwerkskammer Chemnitz unter [www.hwk-chemnitz.de/service-center/unser-service-fuer-sie-handwerk-kompakt/sachverstaendigenwesen](http://www.hwk-chemnitz.de/service-center/unser-service-fuer-sie-handwerk-kompakt/sachverstaendigenwesen) zu finden.

**Ansprechpartner:** Harald Kleinhempel, Tel. 0371/5364-247, [recht@hwk-chemnitz.de](mailto:recht@hwk-chemnitz.de)



Die Mitgliederversammlung des Sächsischen Handwerkstages verabschiedet ihre Resolution.

Foto: Christian Modla

## Fokus auf Stärkung der Wirtschaft legen

Handwerkstag: Innungsverbande lehnen Novelle zum sächsischen Vergabegesetz ab – Mitgliederversammlung verabschiedet Resolution

Vor dem Hintergrund einer drohenden Verfestigung der Krise am Wirtschaftsstandort Deutschland hat der Sächsische Handwerkstag die politischen Entscheidungsträger auf Bundes- und Landesebene aufgefordert, die Wirtschaft zu stabilisieren und dabei die Prioritäten strategisch auf die Zukunftssicherung des Landes auszurichten. „Der Fokus muss auf der Stärkung der Wirtschaft liegen. Ohne eine starke Wirtschaft sind die gesellschaftspolitischen Ziele nicht umsetzbar“, heißt es dazu in einer Resolution, die von der Mitgliederversammlung des Sächsischen Handwerkstages verabschiedet wurde.

Als politische Handlungsschwerpunkte benennt die Dachorganisa-

tion des Wirtschaftsbereichs Handwerk im Freistaat in dem Papier vor allem

- die Senkung der im europäischen Vergleich zu hohen Energiepreise,
- den Abbau von ausufernder Bürokratie (einschl. Verhinderung des Entstehens neuer Bürokratie),
- eine grundlegende Neujustierung der Bildungspolitik, die Deutschland/Sachsen wieder zu Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität verhilft sowie
- die Rückkehr zu einem rechtskonformen Bundeshaushalt gemäß dem jüngsten Urteil des Bundesverfassungsgerichts.

Die Resolution ist im kompletten Wortlaut auf der Internetseite des Sächsischen Handwerkstages nach-

zulesen unter [www.handwerkstagsachsen.de](http://www.handwerkstagsachsen.de).

### Novelle Vergabegesetz

Auf Ablehnung der im Handwerkstag organisierten Innungs- und Fachverbände stößt landespolitisch die geplante Novelle des sächsischen Vergabegesetzes. Das Verfahren der öffentlichen Auftragsvergabe für Unternehmen und Verwaltung durch neue bürokratische Auflagen zu verkomplizieren, sei „die falsche politische Antwort auf die derzeitige Baukrise“.

Als größte Landeshandwerksorganisation im Osten Deutschlands vertritt der Sächsische Handwerkstag derzeit mehr als 55.000 Betriebe mit etwa 300.000 Beschäftigten.

### QUALIFIZIERUNG

#### KNX-Zertifikat

Für die Zertifikatsprüfung erwerben Sie im Grundkurs der KNX Association theoretische und praktische Kenntnisse zu Projektierung, Einbau sowie Inbetriebnahme und Wartung von KNX-Systemen. Dieses Seminar vermittelt Ihnen das notwendige Wissen, um KNX-Anlagen professionell planen, projektieren, installieren, in Betrieb nehmen und warten zu können.

**Gebäudesystemtechnik: KNX – Grundkurs Projektierung und Inbetriebnahme mit Zertifikatsprüfung**

- Termin: 18.03.-22.03.2024
- Dauer: 40 Unterrichtseinheiten
- Ort: Chemnitz
- Gebühr: 990,00 Euro

**Ansprechpartnerin:** Katja Hoyer, Tel. 0371/5364-165, [k.hoyer@hwk-chemnitz.de](mailto:k.hoyer@hwk-chemnitz.de)

#### Geprüfter Betriebswirt

Der Lehrgang vermittelt Managementwissen, das für die Betriebsführung eines Betriebes essentiell ist. Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin.

#### Geprüfter Betriebswirt (HwO)

- Vollzeit: 5.2.-5.7.24, Teilzeit: 28.2.24-6.11.25 (Mi. + Do.), Online: 7.9.24-6.12.25 (Mi. + Do. und 1 x mtl. Präsenz in Chemnitz)
- 650 Unterrichtseinheiten
- Gebühr: 6.120,00 Euro
- Fördermöglichkeit: Aufstiegs-BAföG, Berufliche Weiterbildung SAB

**Ansprechpartnerin:** Annett Kolben-schlag, Tel. 0371/5364-161, [a.kolben-schlag@hwk-chemnitz.de](mailto:a.kolben-schlag@hwk-chemnitz.de)

### IMPRESSUM

Verantwortlich: Hauptgeschäftsführer Markus Winkelströter, Limbacher Str. 195, 09116 Chemnitz, Tel. 0371/5364-234, E-Mail: [m.winkelstroeter@hwk-chemnitz.de](mailto:m.winkelstroeter@hwk-chemnitz.de)



Carol Forster (links) zur Vereidigung durch Präsident Frank Wagner in der Handwerkskammer.

Foto: Romy Weisbach

# DEIN BESTES PROJEKT. DU.

27.01.2024, 10 – 15 UHR

**WEITERBILDUNGSTAG**

HANDWERK  
IN CHEMNITZ UND PLAUEN

[HWK-CHEMNITZ.DE/WEITERBILDUNGSTAG](http://HWK-CHEMNITZ.DE/WEITERBILDUNGSTAG)  
MEHR INFOS ZUR VERANSTALTUNG ONLINE UND BEI

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

HANDWERKSKAMMER  
CHEMNITZ

### MEISTERKURSE

Bis zu 75 % Förderung von Kurs- und Prüfungskosten mit AFBG.

**Gepr. Fachmann für kaufm. Betriebsführung (HwO)/ Ausbildung der Ausbilder**  
(befreit nach § 46 Abs. 1 HwO vom Teil III und IV der Meisterprüfung)

- 02.04.2024 – 20.06.2024, Vollzeit in Chemnitz
- 05.08.2024 – 24.10.2024, Vollzeit in Chemnitz
- 05.08.2024 – 07.05.2025, Teilzeit in Chemnitz
- 06.08.2024 – 18.06.2025, Teilzeit in Plauen
- 09.08.2024 – 10.05.2025, Teilzeit in Freiberg
- 10.08.2024 – 24.05.2025, Teilzeit in Chemnitz
- 16.08.2024 – 17.05.2025, Teilzeit in Annaberg-Buchholz
- 23.08.2024 – 17.05.2025, Teilzeit in Zwickau
- 12.10.2024 – 14.06.2025, Online (Mo – Mi) mit Präsenz in Chemnitz (Sa, 1 x monatlich)

### FACHTHEORIE UND -PRAXIS (TEILE I/II) FÜR

**Bäcker**  
08.09.2025 – 27.05.2026, Teilzeit in Annaberg-Buchholz

**Drechsler und Holzspielzeugmacher**  
19.08.2024 – 03.07.2025, Teilzeit in Seiffen

**Feinwerkmechaniker**  
15.11.2024 – 20.12.2025, Teilzeit in Chemnitz

**Fliesen-, Platten- und Mosaikleger**  
22.08.2025 – 26.09.2026, Teilzeit in Chemnitz

**Friseur**  
09.09.2025 – 22.11.2025, Vollzeit in Plauen

**Glaser**  
08.11.2024 – 14.03.2026, Teilzeit in Chemnitz

**Informationstechniker**  
29.08.2025 – 08.10.2027, Teilzeit in Chemnitz

**Maler und Lackierer**  
07.11.2025 – 26.06.2027, Teilzeit in Chemnitz

**Maurer und Betonbauer**  
11.11.2024 – 16.05.2025, Vollzeit in Chemnitz

**Metallbauer**  
16.08.2024 – 05.07.2025, Teilzeit in Chemnitz  
05.05.2025 – 04.09.2025, Vollzeit in Chemnitz

**Musikinstrumentenmacher**  
12.04.2024 – 29.03.2025, Teilzeit in Markneukirchen

**Tischler**  
08.11.2024 – 09.05.2026, Teilzeit in Chemnitz  
01.12.2025 – 13.05.2026, Vollzeit in Chemnitz

Meisterlehrgänge und Aufstiegsfortbildungen sind nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG – „Aufstiegs-BAföG“) förderfähig. Die Hauptabteilung Bildung der Handwerkskammer Chemnitz ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001: 2015.

### FORTBILDUNGSLHERGÄNGE

**UNTERNEHMENSFÜHRUNG, PERSONAL, MARKETING, EDV UND RECHT**

**Geprüfter Betriebswirt (HwO) in Chemnitz**  
05.02.2024 – 05.07.2024, Vollzeit  
28.02.2024 – 06.11.2025, Teilzeit (Mi und Do)  
07.09.2024 – 06.12.2025, Online (Mi und Do) und 1 x monatl. Präsenztag in Chemnitz

**Praktische Baukalkulation**  
01.02.2024, Vollzeit in Chemnitz

**Meldestellen-Beauftragten nach § 15 Abs. 2 HinSchG**  
15.02.2024, Online

**Facebook als Erfolgsportal für das Handwerk**  
06.03.2024, Vollzeit in Chemnitz

**MS Excel – Grundlagen**  
12.03. – 13.03.2024, Vollzeit in Chemnitz

**Mitarbeitergespräche führen**  
20.03.2024, Vollzeit in Chemnitz

### ELEKTROTECHNIK

**Gebäudesystemtechnik KNX/EIK – Grundkurs mit Zertifikatsprüfung**  
18.03. – 22.03.2024, Vollzeit in Chemnitz

**Spezialist für Glasfaserinstallationen**  
15.04. – 19.04.2024, Vollzeit in Chemnitz

### SANITÄR-, HEIZUNGS- UND KLIMATECHNIK UND UMWELTECHNIK

**Gebäudeenergieberater (HWK)**  
01.03. – 31.08.2024, Teilzeit in Chemnitz

**Einstellen von Öl- und Gasfeuerstätten**  
25.03. – 27.03.2024, Vollzeit in Chemnitz

### METALL- UND SCHWEIßTECHNIK

**Internationaler Schweißfachmann (IWS)**  
11.10.2024 – 16.06.2025, Teilzeit in Chemnitz

**DVGW GW 330 – Schweißen Grundkurs und Verlängerungsprüfung**  
laufender Einstieg möglich, Vollzeit in Chemnitz

### NAHRUNGSMITTEL

**Sweet Passion trifft Zuckerartistik mit René Klinkmüller**  
05. – 06.02.2024, Vollzeit in Chemnitz

**Pralinenherstellung mit Fabian Sänger**  
07.02.2024, Vollzeit in Chemnitz

**Törtchen/Tartes/Patisserie to go mit Fabian Sänger**  
08. – 09.02.2024, Vollzeit in Chemnitz

